

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Wolmar Anton v. Schlippenbach an August Hermann Francke.

Schlippenbach, Wolmar Anton von
Brudersdorf, 23.01.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44715)

Schlippenbach

23 Jun 77

Sehr erwürdiger Herr 5
 Vorgesetzter Herr Professor

Es ist gar mein Wunsch, Sie
 zu beglücken, Sie in der guten und
 neuen, die die andern wichtige Sache an-
 cupation bringen, falls, sondern
 es ist mein und damit Sie
 gewusst, wie Sie Vorwissen, ob
 ein Brief richtig in gegangen, und in
 einem abgeben, Sie sind nicht die,
 falls, es ist für alle mein Wissen
 ganz und abgeleitete Lage, das
 Vorwissen und auch ein gleich,

in condition gewest, d' mir
gehoert, bi' der Hofmeist. frül
Anstellung wos' noch lauge
thut; du te mir so küß, d' d'
mir so aufsehlisch attestat
hag, so laub' ihm in so weit di
vacanten theatra, noch
if mir bedarf, sich der König
in l'f' so mir theuren emploi
set, und d' sagst, ihm an,
versum, der ist der Halle
unter der Hofmeist. Christ.
direction hindurch; i' l'k
also mit mir Esser
versumt zu bewändig.

und Angestrengtheit, die mich an,
erregt, alle angestrengt
erschaffen; mit passion
und aller eiskalt, trotz
langem und
für Papieren
mit festerer la probare

gute Gedanken
und festeren
denn

Bräutigam
23 Jan 1917

Schlippenberg

2
Sind Anathem... und der Tod,
nicht probe wege, so mein
unbeänderte Eifersucht, die
dass mit mir, we hoffen, ob
in der Folge, auf feindlich bleiben,
wie es gilt der Fall geschehen, aber
ich, selbst es nicht, so wurde
dieser Krieg mein, für mich selbst
der Fall ausstehen, und seine
Kriegsart beenden,

Dieser Fall ist mir für mich
für mein Leben und meine
Güter, und meine, Marias
Ladung, sagt der Tod in Halle
Sind, und es ist der, der mich